

Lage, Größe und Bevölkerung.

Annaberg ist an dem der Schma zugekehrten Abhange des Pöhlberges ziemlich ab-
schüssig gelegen; am Bahnhof beträgt die Höhe über dem Spiegel der Ostsee 537 m (Bolzen:
539 m), auf dem Markt 599 m (Bolzen: 601 m), am Kriegerdenkmal 619 m, am Floß-
graben auf dem Wege nach dem Pöhlberg 688 m am Fuße des Pöhlbergs 760 m, auf dessen
Höhe, beim Pfeiler der Triangulierungsstation, 831 m (Bolzen: 832 m); die geographische
Lage des Ortes ist: 50° 35' nördl. Breite und 30° 42' östl. Länge.

Die Gesamtfläche des Reichbildes der Stadt Annaberg beträgt 466 Hektar 74,9 Ar,
(wovon 419 Hektar 27,1 Ar der Grundsteuer unterliegen.) Auf die innere Stadt kommen 44
Hektar 15,0 Ar, auf die äußere Stadt samt Flur 422 Hektar 59,8 Ar; Staatseigentum (ein-
schließlich der fiskalischen Wege und der Staatseisenbahn) sind 16 Hektar 3,9 Ar. Öffentliche
Wege und Plätze (einschließlich der fiskalischen und der Kommunikations-Fußwege) machen aus
27 Hektar 85,6 Ar; die Fläche der Kirchen und Kirchhöfe ist 2 Hektar 13,4 Ar. — Annaberg
besitzt in der hiesigen Flur 134,42 Hektar mit 2384,44 Steuereinheiten. — Zu Beginn des
Jahres 1884 gingen 2,1 Kilometer fiskalische Straßentrakte in die städtische Verwaltung über;
für Übernahme derselben empfing die Stadt 40 000 Mark.

Die Volkszählung für Annaberg ergab im Jahre 1830: 4500 Einwohner, 1860: 9403,
1885: 13904.

Schließlich sei noch erwähnt, daß der hiesige Stadtrat 3 Freistellen an der Landesschule
zu Meißen und 2 Freistellen an der Landesschule zu Grimma zu vergeben hat.